



Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: - 7. Nov. 2017

SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schlosstrasse 5 3603 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 F U L D A

Schlosstraße 5
36037 Fulda

50

Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
spd-fraktion.fulda@t-online.de

Fulda, 5.11.2017

06-20-20
ANTRAG
zum Haushalt 2018

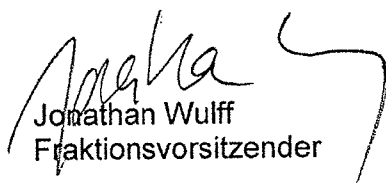
Die SPD-Fraktion beantragt

die Einrichtung für Sozialarbeit an allen allgemeinbildenden Schulen in Fulda.

Die Finanzierung erfolgt durch die Stadt Fulda, soweit die Stellen, die das Land Hessen zur Verfügung stellt, nicht ausreichen.

Dabei sind die Themenfelder Soziales Lernen, Gewaltprävention, Mobbingberatung, Medienberatung, Unterstützung von Eltern, Lehrern und Schulleitung zu berücksichtigen.

Die entsprechenden Stellen sind einzustellen.


Jonathan Wulff
Fraktionsvorsitzender

Berichterstatteerin:
Rose Finkler

SFA



Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: - 7. Nov. 2017

SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schloßstrasse 5 · 3603 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
36010 F U L D A

51

Schloßstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
spd-fraktion.fulda@t-online.de

Fulda, 5.11.2017

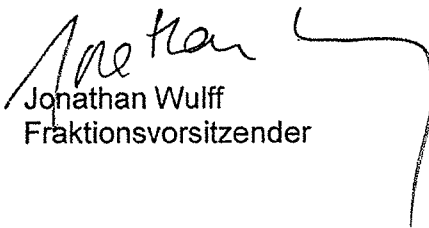
06-30-10

ANTRAG zum Haushalt 2018

Die SPD-Stadtverordnetenfraktion beantragt
die vollständige Befreiung der Eltern von Kita-Gebühren.

Begründung:

Die von der Hessischen Landesregierung beschlossene Gebührenbefreiung reicht nicht aus, da sie lediglich für sechs Stunden pro Tag gilt und den U3-Bereich nicht beinhaltet.


Jonathan Wulff
Fraktionsvorsitzender

Berichterstatteerin:
Rose Finkler

SFA

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: - 7. Nov. 2017



SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda Schloßstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
36010 F U L D A

52

Schloßstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
spd-fraktion.fulda@t-online.de

Fulda, 5.11.2017

ANTRAG *06-20-40*
zum Haushalt 2018

Die SPD-Fraktion beantragt,

Mittel bereitzustellen, um Projekte und Initiativen zu unterstützen, die Präventionsarbeit zum Thema Rechtsradikalismus leisten.

Die Ergebnisse der Bundestagswahl sowie die Umtriebe einzelner rechtsradikaler Gruppen in Fulda machen deutlich, dass rechtsextreme Tendenzen hier besonders ausgeprägt sind.

Jonathan Wulff
Jonathan Wulff
Fraktionsvorsitzender

Berichterstatter:
Jonathan Wulff

SFA

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: - 7. Nov. 2017



SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda Schloßstraße 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
36010 FULDA

Schloßstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de

53

Fulda, den 5.11.2017

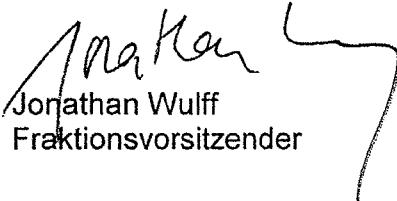
ANTRAG

04-20-20

An der Stelle des „Alten Finanzamts“ befand sich seit 1764 die unter Fürstbischof Heinrich von Bibra ins Leben gerufene und weit über die Stadtgrenzen hinaus berühmte Porzellanmanufaktur. Im Anschluss daran – auf dem Gelände des ehemaligen Hallenbads – stand das Fürstbischöfliche Jagdzeughaus.

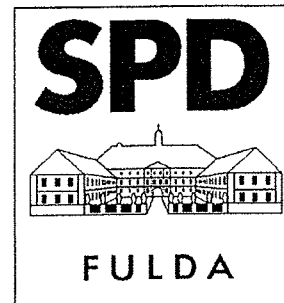
Die SPD-Fraktion beantragt,

zur Erinnerung an die Fürstbischöfliche Porzellanmanufaktur und das Jagdzeughaus soll an geeigneter Stelle eine Erinnerungstafel an diese Gebäude angebracht werden.


Jonathan Wulff
Fraktionsvorsitzender

Berichterstatter:
Michael Herrlich

SK 17



Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 7. Nov. 2017

SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schloßstrasse 5 3603 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
36010 F U L D A

Schloßstraße 5
36037 Fulda

54

Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
spd-fraktion.fulda@t-online.de

Fulda, 5.11.2017


08-20-20

ANTRAG zum Haushalt 2018

Die SPD-Stadtverordnetenfraktion beantragt die Mitteleinstellung um die 10-er Coins für das städt. Rosenbad wieder einzuführen.

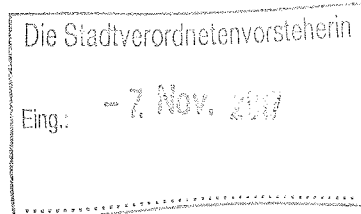
Begründung:

Die 10-er Coins waren sehr gefragt. Auch wenn der Coin nicht ausreichte und man diesen nochmals aufladen lies, waren die unverbrauchten Eintrittsbesuche für das kommende Jahr übertragbar und konnten abgerechnet werden.


Jonathan Wulff
Fraktionsvorsitzender

Berichterstatteerin
Edith Bing

SKA



SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schlossstrasse 5 · 3603 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 F U L D A



Schlossstraße 5
36037 Fulda

Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
spd-fraktion.fulda@t-online.de

Fulda, 5.11.2017

13-30-10

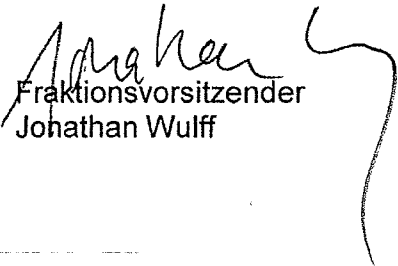
ANTRAG zum Haushalt 2018

Die SPD Stadtverordnetenfraktion beantragt,

die Neugestaltung bzw. den Umbau der Aussegnungshalle am Maberzeller Friedhof.

Begründung:

Der bauliche Zustand und die Gestaltung der Aussegnungshalle am Maberzeller Friedhof entspricht nicht mehr den Erfordernissen. Die Dachkonstruktion mit Verglasung ist desolat und der Raumzuschnitt bietet für Trauernde und die Trauergemeinde keine würdige Aufenthaltsqualität.


Fraktionsvorsitzender
Jonathan Wulff

Berichterstatter
Peter Makowka

BSA

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Stadtverordnetenfraktion Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing: - 7. Nov. 2017



SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schloßstraße 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
36010 FULDA

56

Schloßstraße 5
36037 Fulda

Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
spd-fraktion.fulda@t-online.de

Fulda, 6.11.2017

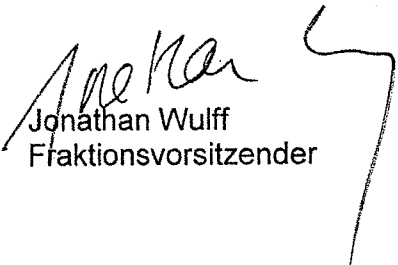
ANTRAG
zum Haushalt 2018

07-11-30

Die SPD-Stadtverordnetenfraktion beantragt die Streichung der Mittel für die Stadtseiten. Für die notwendigen amtlichen Bekanntmachungen sind andere, kostengünstigere Möglichkeiten zu nutzen (zum Beispiel Bekanntmachung auf der Homepage).

Begründung:

Bei den Fuldaer Stadtseiten in dem einzigen Fuldaer Printmedium handelt es sich um eine einseitige Bevorzugung eines einzigen Mediums.


Jonathan Wulff
Fraktionsvorsitzender

Berichterstatter:
Hans-Joachim Tritschler

HJA

UNABHÄNGIGE FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT
CHRISTLICHE WÄHLEREINHEIT E.V.



STADTVERORDNETENFRAKTION
FULDA

CWE-Stadtverordnetenfraktion Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

Hessenstraße 21

36039 Fulda

Telefon: 06 61/6 79 01 79

Internet: www.cwe-fd.de

E-Mail: info@cwe-fd.de

An die Stadtverordnetenvorsteherin

Margarethe Hartmann

Schlossstr. 1

36037 Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: - 7. Nov. 2017

57

07-75-10

Fulda, 03.11.2017

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CWE Stadtfraktion stellt folgenden Prüfantrag für den Haushalt 2018.

Im Zuge der Umbauarbeiten Parkplatz Domdechanei soll geprüft werden, ob eine weitere WC-Anlage im Historischen Stadtkern von Fulda installiert werden kann.

Begründung: Gerade in diesem Bereich steigen viele Besucher unserer Stadt aus Bussen und die Stadtführungen werden hier vorgenommen. Ebenfalls sind Großveranstaltungen wie Konzerte oder die Bonifatiuswallfahrten durch Besucher stark frequentiert.


Martin Jahn (CWE Fraktionsvorsitzender)

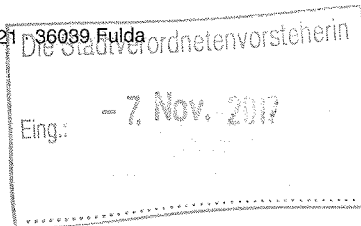
BSA

UNABHÄNGIGE FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT
CHRISTLICHE WÄHLEREINHEIT E.V.

CWE

STADTVERORDNETENFRAKTION
FULDA

CWE-Stadtverordnetenfraktion Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda



Hessenstraße 21
36039 Fulda
Telefon: 0661/679 0179
Internet: www.cwe-fd.de
E-Mail: info@cwe-fd.de

An die Stadtverordnetenvorsteherin

Margarethe Hartmann

Schlossstr. 1

36037 Fulda

58

04-10-10

Fulda, 03.11.2017

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die **CWE** Stadtfraktion stellt folgenden Antrag für den Haushalt 2018.

Die **CWE** beantragt, im Rahmen der Haushaltsplanung eine Erweiterte Befreiung von Eintrittspreisen für Kinder und Jugendlichen im Vonderauseum.

Die in 2017 erhobenen Zahlen zeigen, dass im Rahmen einer Neukonzeption des Museums dringend Handlungsbedarf beim Werben um „junger Besucher“ besteht.

Zum einen entlastet ein kostenfreier Eintritt die Familien und steigert die Attraktivität der Option eines Museumsbesuches, zum anderen stellen die bisherigen Einnahmen einen überschaubaren Posten dar, dessen Wegfall kompensiert werden kann.

Martin Jahn

Pia Maria Schindler

CWE Fraktionsvorsitzender

SKA

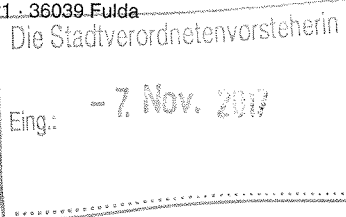
UNABHÄNGIGE FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT
CHRISTLICHE WÄHLEREINHEIT E.V.



STADTVERORDNETENFRAKTION
FULDA

CWE-Stadtverordnetenfraktion Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

Hessenstraße 21
36039 Fulda
Telefon: 0661/679 01 79
Internet: www.cwe-fd.de
E-Mail: info@cwe-fd.de



An die Stadtverordnetenvorsteherin

Margarethe Hartmann

Schlossstr. 1

36037 Fulda



04-10-10

Fulda, 03.11.2017

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die **CWE** Stadtfraktion stellt folgenden Antrag für den Haushalt 2018.

Die **CWE** beantragt, Mittel in Höhe von 2.000€ für eine Kooperation des Vonderaumbaumuseums mit dem Umweltzentrum und dem Biosphärenreservat Rhön einzustellen, damit gezielt eine mittelfristige Planung entwickelt werden kann.

In dieser sollen Themen und Gestaltungsideen erarbeitet werden, die die Entwicklungsziele unseres Stadt- und Regionalmuseums herausstellen (Kultur & Bildung)

Des Weiteren sollen die Aspekte der Nachhaltigkeit schwerpunktmäßig berücksichtigt werden, um so auch die Involvierung des Museums der der Ausgestaltung des Hessentages- und der Landesgartenschau zu ermöglichen.

Die Aufgabe des Museums wird es sein, sowohl die einheimischen als auch auswärtige Besucher 2019 bis 2023 Aspekte der Region und Stadt Fulda gestaltend darzustellen. Die braucht eine rechtzeitige, intensive und vernetzende Planung

Martin Jahn
CWE Fraktionsvorsitzender

Pia Maria Schindler

SKA

UNABHÄNGIGE FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT
CHRISTLICHE WÄHLEREINHEIT E.V.

CWE

STADTVERORDNETENFRAKTION
FULDA

CWE-Stadtverordnetenfraktion Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: - 7. Nov. 2017

Hessenstraße 21
36039 Fulda
Telefon: 06 61/6 79 01 79
Internet: www.cwe-fd.de
E-Mail: info@cwe-fd.de

An die Stadtverordnetenvorsteherin

Margarethe Hartmann

Schlossstr. 1

36037 Fulda

60

15-20-10

Fulda. 03.11.2017

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die **CWE** Stadtfraktion stellt folgenden Prüfantrag für den Haushalt 2018.

Es soll ein Ausgleich für Aufbauarbeiten zur Verfügung gestellt werden, die zur akustischen Aufwertung des Stadtsaales und der Akustik (z.B. bei Konzerten von Fuldaer Chören oder ähnlichen Veranstaltungen) führen.


Martin Jahn

CWE Fraktionsvorsitzender

Pia Maria Schindler

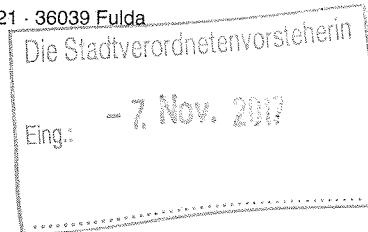
AWV

UNABHÄNGIGE FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT
CHRISTLICHE WÄHLEREINHEIT E.V.



STADTVERORDNETENFRAKTION
FULDA

CWE-Stadtverordnetenfraktion Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda



Hessenstraße 21
36039 Fulda
Telefon: 0661/6790179
Internet: www.cwe-fd.de
E-Mail: info@cwe-fd.de

An die Stadtverordnetenvorsteherin

Margarethe Hartmann

Schlossstr. 1

36037 Fulda



12-10-10

Fulda. 03.11.2017

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die **CWE** Stadtfraktion stellt folgenden Prüfantrag für den Haushalt 2018.

Es werden Mittel eingestellt, die eine Beleuchtung des Parkplatzes „Klostermannstr.“ In Johannesberg ermöglichen.

Der Parkplatz ist nur mangelhaft beleuchtet. Er wird häufig von Kindern und Jugendlichen überquert die eine nahe liegende Sportanlage besuchen.

Martin Jahn

CWE Fraktionsvorsitzender

AWV

UNABHÄNGIGE FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT
CHRISTLICHE WÄHLEREINHEIT E.V.



STADTVERORDNETENFRAKTION
FULDA

CWE-Stadtverordnetenfraktion Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: - 7. Nov. 2017

Hessenstraße 21
36039 Fulda
Telefon: 0661/6 79 01 79
Internet: www.cwe-fd.de
E-Mail: info@cwe-fd.de

An die Stadtverordnetenvorsteherin

Margarethe Hartmann

Schlossstr. 1

36037 Fulda



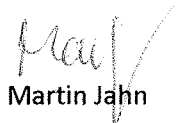
12-10-10

Fulda, 03.11.2017

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die **CWE** Stadtfraktion stellt folgenden Antrag für den Haushalt 2018.

Die **CWE** beantragt Unterhaltungskosten für die Instandsetzung des Wirtschaftsweges zwischen Friedhof und der L3429 im Ortsteil Bernhards, bei Investitionen in Gemeindestraßen zu berücksichtigen.


Martin Jahn

CWE Fraktionsvorsitzender

AWV

UNABHÄNGIGE FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT
CHRISTLICHE WÄHLEREINHEIT E.V.



STADTVERORDNETENFRAKTION
FULDA

CWE-Stadtverordnetenfraktion Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

Hessenstraße 21
36039 Fulda
Telefon: 06 61/6 79 01 79
Internet: www.cwe-fd.de
E-Mail: info@cwe-fd.de

An die Stadtverordnetenvorsteherin

Margarethe Hartmann

Schlossstr. 1

36037 Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: - 7. Nov. 2017



73-30-10

Fulda, 03.11.2017

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die **CWE** Stadtfraktion stellt folgenden Antrag für den Haushalt 2018.

Es werden Mittel eingesetzt, die es auf dem Hauptfriedhof West ermöglichen, dass Bestattungen mit Glockengeläut vollzogen werden können. Ob dies am besten mit einer Glocke oder mittels Tonmedien zu ermöglichen ist, soll das Fachamt bzw. die Friedhofscommission entscheiden.

Martin Jahn

CWE Fraktionsvorsitzender

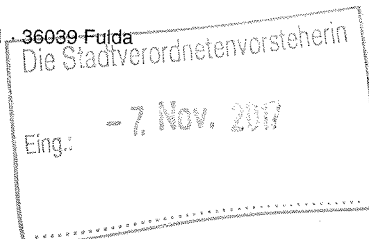
BSA

UNABHÄNGIGE FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT
CHRISTLICHE WÄHLEREINHEIT E.V.

CWE

STADTVERORDNETENFRAKTION
FULDA

CWE-Stadtverordnetenfraktion Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda



Hessenstraße 21
36039 Fulda
Telefon: 0661/679 0179
Internet: www.cwe-fd.de
E-Mail: info@cwe-fd.de

An die Stadtverordnetenvorsteherin

Margarethe Hartmann

Schlossstr. 1

36037 Fulda



12-10-10
Fulda. 03.11.2017

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die **CWE** Stadtfraktion stellt folgenden Antrag für den Haushalt 2018.

Die **CWE** beantragt Mittel in Höhe von 5.000€ in den Haushalt zu stellen, um die Instandsetzung des **Kornhofbrunnens** (ältester Brunnen von Fulda) und die dortige Platzumgebung zu verschönern.


Martin Jahn

CWE Fraktionsvorsitzender

AWV

UNABHÄNGIGE FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT
CHRISTLICHE WÄHLEREINHEIT E.V.



STADTVERORDNETENFRAKTION
FULDA

CWE-Stadtverordnetenfraktion Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: - 7. Nov. 2017

Hessenstraße 21
36039 Fulda
Telefon: 06 61/6 79 01 79
Internet: www.cwe-fd.de
E-Mail: info@cwe-fd.de

An die Stadtverordnetenvorsteherin

Margarethe Hartmann

Schlossstr. 1

36037 Fulda

65

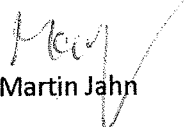
12-70-10
Fulda. 03.11.2017

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die **CWE** Stadtfraktion stellt folgenden Antrag für den Haushalt 2018.

Es werden Mittel in Höhe von 75.000€ für die Instandsetzung der Freitreppe / Domtreppe in den Haushalt eingestellt.

Begründung: Ziel ist es, die Treppenanlage in einen funktionsfähigen Zustand zu versetzen und dem Gesamtbild des Domplatzes eine Aufwertung zu geben. Ebenfalls werden mögliche Stolperfallen beseitigt.


Martin Jahn

CWE Fraktionsvorsitzender

AWV

UNABHÄNGIGE FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT
CHRISTLICHE WÄHLEREINHEIT E.V.



STADTVERORDNETENFRAKTION
FULDA

CWE-Stadtverordnetenfraktion Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

Hessenstraße 21
36039 Fulda
Telefon: 06 61/6 79 01 79
Internet: www.cwe-fd.de
E-Mail: info@cwe-fd.de

An die Stadtverordnetenvorsteherin

Margarethe Hartmann

Schlossstr. 1

36037 Fulda



Fulda. 03.11.2017

12-40-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die **CWE** Stadtfraktion stellt folgenden Antrag für den Haushalt 2018.

Es werden Planungskosten bereitgestellt, um den Lückenschluss des Radweges entlang der B27 zwischen Marbach und Fulda-Bernhards (von Bernhards nach Lehnerz ist bereits ausgebaut) zu schließen.

Begründung: Das Gefahrenpotenzial über das Radfahren auf der B27 würde entfallen.

Martin Jahn

CWE Fraktionsvorsitzender

AWV

UNABHÄNGIGE FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT
CHRISTLICHE WÄHLEREINHEIT E.V.



STADTVERORDNETENFRAKTION
FULDA

CWE-Stadtverordnetenfraktion Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

Hessenstraße 21
36039 Fulda
Telefon: 0661/6790179
Internet: www.cwe-fd.de
E-Mail: info@cwe-fd.de

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: - 7. Nov. 2017

An die Stadtverordnetenvorsteherin

Margarethe Hartmann

Schlossstr. 1

36037 Fulda



Fulda, 03.11.2017

03 - 70 - 10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die **CWE** Stadtfraktion stellt folgenden Antrag für den Haushalt 2018.

Es soll eine Machbarkeitsstudie erstellt werden, über Kosten und Planungsmöglichkeiten, die eine Nutzung der jetzigen Gymnastikhalle der Grundschule Lehnerz, in eine Turnhalle ermöglicht. Die Veränderung der Nutzungsmöglichkeiten zu einer Turnhalle, ermöglicht der Grundschule die jetzige Gymnastikhalle als Turnhalle zu benutzen und zu bespielen.


Martin Jahn

CWE Fraktionsvorsitzender

SKA

UNABHÄNGIGE FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT
CHRISTLICHE WÄHLEREINHEIT E.V.



STADTVERORDNETENFRAKTION
FULDA

CWE-Stadtverordnetenfraktion Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: - 7. Nov. 2017

Hessenstraße 21
36039 Fulda
Telefon: 06 61/6 79 01 79
Internet: www.cwe-fd.de
E-Mail: info@cwe-fd.de

An die Stadtverordnetenvorsteherin

Margarethe Hartmann

Schlossstr. 1

36037 Fulda



Fulda. 03.11.2017

07 - 15 - 10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

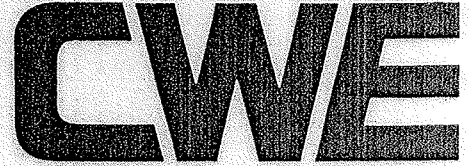
die CWE Stadtfraktion stellt folgenden Haushaltsantrag für 2018.

Die CWE Fulda beantragt, Mittel für eine Überprüfung zur Nutzung des Hexenturmes in Bezug auf einen Hessestag in Fulda einzustellen. Ist eine Nutzung als Aussichtsplattform umsetzbar?

Martin Jahn (CWE Fraktionsvorsitzender)

BSA

UNABHÄNGIGE FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT
CHRISTLICHE WÄHLEREINHEIT E.V.



STADTVERORDNETENFRAKTION
FULDA

CWE-Stadtverordnetenfraktion Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

Hessenstraße 21
36039 Fulda
Telefon: 06 61/6 79 01 79
Internet: www.cwe-fd.de
E-Mail: info@cwe-fd.de

An die Stadtverordnetenvorsteherin

Margarethe Hartmann

Schlossstr. 1

36037 Fulda



Fulda. 03.11.2017

04-50-20

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CWE Stadtfraktion stellt folgenden Haushaltsantrag für 2018.

Die CWE Fulda beantragt, die städtische Volkshochschule mit Mitteln in Höhe von 3000,-€ auszustatten, um kurzfristig und flexibel Veranstaltungen zu ermöglichen, die sich gezielt Themen der politischen Bildung widmen, besonders in Bezug auf populistische Angriffe auf unsere demokratische Werteordnung.

Begründung: Das Jahr 2017 hat gezeigt, dass es nötig ist, auf demokratiegefährdende Aktionen zeitnah zu reagieren. Dafür ist es auch nötig, jenseits der langfristigen Programmplanung der VHS Mittel bereitzustellen, die Handlungsspielraum für Veranstaltung ermöglichen, die aktuelle, drängende Fragen beleuchtet und reflektieren helfen.

Pia Maria Schindler

Martin Jahn (CWE Fraktionsvorsitzender)

SKA

UNABHÄNGIGE FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT
CHRISTLICHE WÄHLEREINHEIT E.V.



STADTVERORDNETENFRAKTION
FULDA

CWE-Stadtverordnetenfraktion Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.:

- 7. Nov. 2017

Hessenstraße 21
36039 Fulda

Telefon: 0661/679 0179

Internet: www.cwe-fd.de

E-Mail: info@cwe-fd.de

An die Stadtverordnetenvorsteherin

Margarethe Hartmann

Schlossstr. 1

36037 Fulda



Fulda. 03.11.2017

75-20-70

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CWE Stadtfraktion stellt folgenden Haushaltsantrag für 2018.

Die CWE Fulda beantragt, Mittel für die Anschaffung eines Abzugsgebläses für das Bürgerhaus Bernhards einschl. Dunstabzugshauben für die Küche in den Haushalt einzustellen.

Martin Jahn (CWE Fraktionsvorsitzender)

AWV

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: - 7. Nov. 2017

CWE Stadtverordnetenfraktion Fulda



CDU Stadtverordnetenfraktion Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda

77

Fulda, den 07. November 2017

Haushaltsantrag 2018

09-10-40

Produktbereich

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,
die Fraktionen von CDU und CWE beantragen, in den Haushalt 2018 Investitionsmittel
in Höhe von 50.000 € für den Ausbau und die Sanierung des Heimattiergarten
einzustellen.

Der Haushaltsposten wird mit einem Sperrvermerk versehen. Die Mittel sollen erst
freigegeben werden, wenn für den Heimattiergarten ein schlüssiges Betriebskonzept
vorliegt und eine nachhaltige Führung des Betriebes gesichert ist.

Begründung

Der Heimattiergarten ist nicht nur für Familien in unsere Region eine wichtige
Einrichtung. Kinder und Jugendliche können hier in unmittelbaren Kontakt die Tiere der
Region kennen lernen. Für Bürger der Region und Touristen ist der Heimattiergarten ein
beliebtes Ausflugsziel. Zudem liegt die Anlage im unmittelbaren Kernbereich der
geplanten Landesgartenschau und muss daher den Anspruch an einer wertigen
Einrichtung gerecht werden.

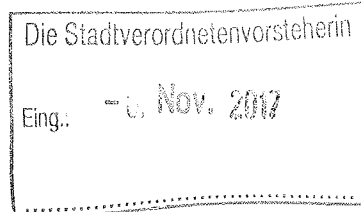
Mit freundlichen Grüßen

gez. Patricia Fehrmann
(Fraktionsvorsitzende)

gez. Martin Jahn
CWE (Fraktionsvorsitzender)

i.A. Stefan Grauel
(Fraktionsassistent)

BSA



FDP Stadtverordnetenfraktion · Anton-Schmitt-Str. 10 · 36039 Fulda

Stadt Fulda - Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Margarete Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda

per FAX: 0661 102 2056

15-30-10

Haushaltsantrag

Fulda, 06. November 2017

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda beantragt:

Freie Demokratische Partei
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Anton-Schmitt-Str. 10
36039 Fulda

T: 0170 810 3173
F: 03222 377 87 21

fraktion@fdp-fulda.de
www.fdp-fulda.de

Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Sparkasse Fulda
IBAN: DE14 5305 0180
0000 0531 12
BIC: HELADEF1FDS

Die Stadt Fulda stellt finanzielle Mittel in Höhe von 1,0 Mio. Euro für den Bau eines zeitgemäßen Campingplatzes bereit. Zugleich wird eine geeignete Fläche gesucht, ggf. erworben und umgewidmet.

Begründung:

Laut Stadt Fulda wird der Tourismus in den nächsten Jahren in unserer Stadt boomen, so dass größere Kapazitäten für die Unterbringung von Übernachtungsgästen geschaffen werden müssen. Bisher wurde das Segment des Campingtourismus nicht berücksichtigt.

Daher ist der Bau eines stadtnahen Campingplatzes mit einer zeitgemäßen Infrastruktur, mit einer guten Anbindung an das Radwegenetz und einer naturnahen Lage notwendig.

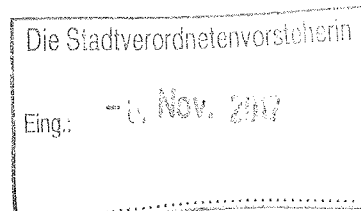
Diese Anlage sollte nach Inbetriebnahme von einem privatwirtschaftlichen Pächter geführt werden. Der Ausbau des vorhandenen Wohnmobilstellplatzes ersetzt keinen Campingplatz mit den typischen Einrichtungen.

Ein stadtnaher Campingplatz im Grünen bietet eine gelungene Kombination von Erholung und Städtetourismus. Auch die Machbarkeitsstudie für den Hestentag greift dieses Argument auf. Die bauliche Umsetzung sollte aus unserer Sicht aber schon zum Stadtjubiläum 2019 erfolgt sein.

Mit freundlichen Grüßen


Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

AWV



FDP Stadtverordnetenfraktion · Anton-Schmitt-Str. 10 · 36039 Fulda

Stadt Fulda - Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Margarete Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda

per FAX: 0661 102 2056

12-10-10

Haushaltsantrag

Fulda, 06. November 2017

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,
die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda beantragt:

Freie Demokratische Partei
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Anton-Schmitt-Str. 10
36039 Fulda

Es werden 256.000 € in den Haushalt eingestellt, um neue und sichere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder (Fahrradboxen) zu planen und zu errichten.

T: 0170 810 3173
F: 03222 377 87 21

fraktion@fdp-fulda.de
www.fdp-fulda.de

Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Sparkasse Fulda
IBAN: DE14 5305 0180
0000 0531 12
BIC: HELADEF1FDS

Begründung:

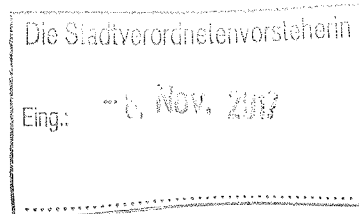
Die Erweiterung des Radverkehrs ist insbesondere von den Möglichkeiten einer sicheren Abstellmöglichkeit abhängig. Dabei reichen Befestigungsbügel gerade bei teuren Fahrrädern nicht aus.

Es sollen im Innenstadtbereich Fahrradboxen mit abschließbaren Türen geschaffen werden, um so die Attraktivität des Radverkehrs zu steigern. Dabei sollen, ähnlich eines Pkw-Parkhauses, Fahrrad-Abstellplätze geschaffen werden. Diese müssen nicht unmittelbar vor den Geschäften geschaffen werden. Entscheidend ist eine fussläufige Anbindung an die Innenstadt. Für das neue Parkhaus Ochsenwiese sollen mehrere Millionen Euro investiert werden. Es wäre daher angebracht für Fahrrad-Pendler eine sichere und angemessene Abstellmöglichkeit zu schaffen.

Mit freundlichen Grüßen


Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

AWV



FDP Stadtverordnetenfraktion · Anton-Schmitt-Str. 10 · 36039 Fulda

Stadt Fulda - Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Margarete Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda

per FAX: 0661 102 2056

04-70-70

Haushaltsantrag

Fulda, 06. November 2017

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,
die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda beantragt:

Freie Demokratische Partei
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Anton-Schmitt-Str. 10
36039 Fulda

Es werden 10.000 € in den Haushalt eingestellt, um neue und professionelle Handmikrofone und Headsets zu erwerben. Damit soll eine störungsfreie Benutzung gewährleistet werden.

T: 0170 810 3173
F: 03222 377 87 21

fraktion@fdp-fulda.de
www.fdp-fulda.de

Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Sparkasse Fulda
IBAN: DE14 5305 0180
0000 0531 12
BIC: HELADEF1FDS

Begründung:

Der Frequenzbereich 790-862 Mhz. wurde versteigert, um den ländlichen Raum besser mit schnellem Internet zu versorgen.

Die in diesem Frequenzbereich allgemein zugeteilten drahtlosen Anwendungen, unter anderem für Funkmikrofone, konnten noch mit einer Übergangsfrist bis zum 31.12.2015 weiter betrieben werden. Allerdings kam es hier ab Anfang 2015 bereits zu Beeinträchtigungen, da die Netzbetreiber mit einer vielfach höheren Leistung senden als ein Funkmikrofon. Ein ungestörter Betrieb ist nicht mehr möglich. Neue Mikrofonanlagen sollten in einem Frequenzbereich Bereich von 470 bis 608 Mhz. liegen.

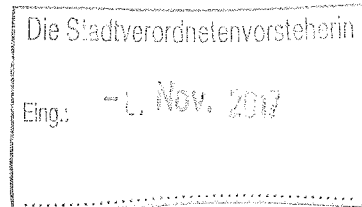
Der Marmorsaal wird auch im Hinblick auf die geplanten Veranstaltungen immer mehr genutzt werden. Dabei ist ein ungestörter Betrieb der Mikrofone sehr wichtig.

Drei Handmikrofone und zwei Headsets wären mindestens notwendig. Handmikrofon ca. 1.300,00€ pro Stück, Headset 2.000,00€ pro Stück.

Mit freundlichen Grüßen


Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

SK 17



75

FDP Stadtverordnetenfraktion · Anton-Schmitt-Str. 10 · 36039 Fulda

Stadt Fulda - Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Margarete Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda

per FAX: 0661 102 2056

PB 72

Haushaltsantrag

Fulda, 06. November 2017

Freie Demokratische Partei
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Anton-Schmitt-Str. 10
36039 Fulda

T: 0170 810 3173
F: 03222 377 87 21

fraktion@fdp-fulda.de
www.fdp-fulda.de

Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Sparkasse Fulda
IBAN: DE14 5305 0180
0000 0531 12
BIC: HELADEF1FDS


Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,
die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda beantragt:

Die Stadt Fulda setzt sich mit dem Eigentümer des Geländes (vorauss. Deutsche Bahn AG) hinter dem Bahnhof in Verbindung, um eine Umgestaltung der Haltemöglichkeiten zum Ein- und Ausladen zu erreichen und weitere Parkmöglichkeiten zu schaffen. Für eine mögliche finanzielle Beteiligung der Stadt Fulda an Baumaßnahmen werden entsprechende Mittel eingestellt.

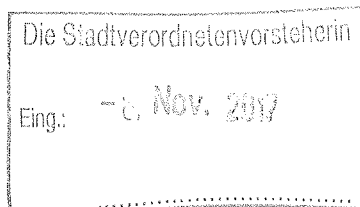
Begründung:

Die Möglichkeiten Personen aus dem Pkw am Bahnhof herauszulassen oder abzuholen sind sehr eingeschränkt. Weitere Erklärung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen


Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

AWV



FDP Stadtverordnetenfraktion · Anton-Schmitt-Str. 10 · 36039 Fulda

Stadt Fulda - Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Margarete Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda



per FAX: 0661 102 2056

12-10-10

Haushaltsantrag

Fulda, 06. November 2017

Freie Demokratische Partei
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Anton-Schmitt-Str. 10
36039 Fulda

T: 0170 810 3173
F: 03222 377 87 21

fraktion@fdp-fulda.de
www.fdp-fulda.de

Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Sparkasse Fulda
IBAN: DE14 5305 0180
0000 0531 12
BIC: HELADEF1FDS

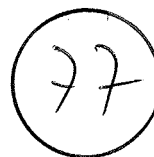
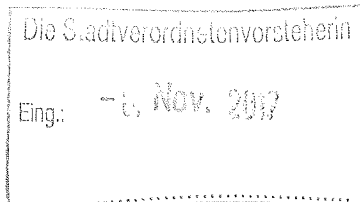
Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,
die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda beantragt:

Die Stadt Fulda stellt Mittel in den Haushalt ein, um einen Lückenschluss zwischen dem Geh- und Radweg Zirkenbach und Johannesberg (Marbachweg) umzusetzen. Es werden die Möglichkeiten geprüft und die Intension des Antrages an den Projektbeirat Verkehrsentwicklungsplan zur Berücksichtigung des Vorhabens weitergeleitet.

Mit freundlichen Grüßen


Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

AWV



FDP Stadtverordnetenfraktion · Anton-Schmitt-Str. 10 · 36039 Fulda

Stadt Fulda - Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Margarete Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda

per FAX: 0661 102 2056

03 - 10 - 10

Haushaltsantrag

Fulda, 06. November 2017

Freie Demokratische Partei
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Anton-Schmitt-Str. 10
36039 Fulda

T: 0170 810 3173
F: 03222 377 87 21

fraktion@fdp-fulda.de
www.fdp-fulda.de

Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Sparkasse Fulda
IBAN: DE14 5305 0180
0000 0531 12
BIC: HELADEF1FDS

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,
die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda beantragt:

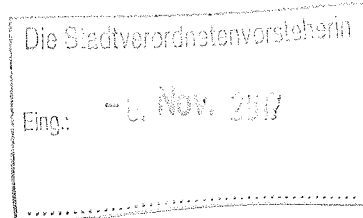
In den Haushalt 2018 werden Mittel in Höhe von 185.000 € eingestellt, um den Eingangsbereich der Gräfin-Anna Grundschule in Bronnzell so zu planen und umbauen, dass die Toilettenanlagen aus dem Innenbereich der Schule zu erreichen sind. Die denkmalschutzrechtliche und brandschutzrechtliche Prüfung ist zu berücksichtigen. Die Umsetzung der Maßnahme soll in 2018 erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

SKA



FDP Stadtverordnetenfraktion · Anton-Schmitt-Str. 10 · 36039 Fulda

Stadt Fulda - Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Margarete Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda

per FAX: 0661 102 2056

70-20-10

Haushaltsantrag

Fulda, 06. November 2017

Freie Demokratische Partei
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Anton-Schmitt-Str. 10
36039 Fulda

T: 0170 810 3173
F: 03222 377 87 21

fraktion@fdp-fulda.de
www.fdp-fulda.de

Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Sparkasse Fulda
IBAN: DE14 5305 0180
0000 0531 12
BIC: HELADEF1FDS

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,
die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda beantragt:

Das städtische Förderprogramm für den Neubau von Sozialwohnungen wird erweitert, um Projekte für Wohnungen im Bestand zu verbessern. Es werden notwendige Mittel eingestellt (10-20-10).

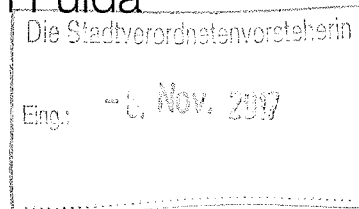
Begründung:

Um Risiken bei der Vermietung von Wohnungen zu sozialen Zwecken zu minimieren, tritt die Stadt Fulda ein Jahr als Vertragspartner auf. Nach erfolgreichem einjährigem Probewohnen wird entschieden, ob ein unbefristeter Mietvertrag zwischen Vermieter und Mieter geschlossen wird. Bei Zahlungsverzug des Mietenden übernimmt die Stadt zudem eine Mietausfallgarantie für die Dauer von bis zu zwei Jahren. Für Vermieter von sanierungsbedürftigem Wohnraum kann die Stadt einmalige Sanierungszuschüsse für Arbeiten vor Neuvermietung gewähren. Damit schafft die Stadt Fulda Anreize für Vermieter, an Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf zu vermieten. Finanziell Schwache mit nachgewiesenem Hilfebedarf sollen davon profitieren. Es werden Personen aufgenommen, die neben Unterstützungsbedarf auch ein Wohnungsproblem haben. Grundvoraussetzung ist eine bestehende sozialpädagogische Betreuung durch städtische soziale Dienste oder durch Fachdienste der freien Träger. Bedarfsanmeldungen für Wohnungssuchende werden ausschließlich durch die betreuenden Organisationen aufgenommen. Im Rahmen des Projekts gibt es einen festen Ansprechpartner der Abteilung Soziales der Stadt Fulda. Vermietende können sich bei Fragen und Problemen an diesen Ansprechpartner wenden.

Mit freundlichen Grüßen


Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

BSA



79

FDP Stadtverordnetenfraktion · Anton-Schmitt-Str. 10 · 36039 Fulda
Stadt Fulda - Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Margarete Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda

73-10-10

Haushaltsantrag

Fulda, 27 September 2017

Freie Demokratische Partei
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Anton-Schmitt-Str. 10
36039 Fulda

T: 0170 810 3173
F: 03222 377 87 21

fraktion@fdp-fulda.de
www.fdp-fulda.de

Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Sparkasse Fulda
IBAN: DE14 5305 0180
0000 0531 12
BIC: HELADEF1FDS

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda beantragt:

Die Stadt Fulda fördert die Bürgerinitiative „Windstille Fuldaer Westen“ mit 5.000,- Euro. Die Leistung ist abhängig von dem zu erbringenden Nachweis der angefallenen Kosten für Rechtsverfolgung und oder Naturschutzgutachten bezogen auf das Windvorranggebiet FD 57.

Begründung:

Wenige Wochen nach Fukushima wurden in einer emotional aufgewühlten Gesellschaft politische Weichen für eine neue Energiepolitik gestellt. Eine empirisch belegbare Grundlage für eine grundsätzlich andere, ausschließlich auf regenerative Energien setzende Energiepolitik war jedoch nicht vorhanden.

Die CDU/Grüne Landesregierung hat in der Folge ein „Zwei-Prozent-Ziel“ für Windkraftanlagen im Koalitionsvertrag verbindlich geregelt. Die Folge war, dass auf der Suche nach möglichen geeigneten Flächen alle anderen Belange untergeordnet wurden. Die Pläne lösten im Gegenteil immer mehr Widerspruch in der Bürgerschaft aus.

Gegen den Regionalplan und die Windvorranggebiete wurden über 32.000 Einwendungen von Bürgern zwischen Weser, Diemel und Fulda vorgebracht. Im Gegensatz zu früheren, regionalplanerischen Entscheidungen waren die Bürger auf Informationen und Stellungnahmen aus dem Internet angewiesen. Auf die Antworten zu ihren Stellungnahmen warten die Bürger immer noch vergeblich. Einwendungen von Experten blieben nachweislich unberücksichtigt (betrifft auch den Gieseler Forst).

BSA

Der Planungsprozess war nicht ergebnisoffen. Die Bürger, die Einwände vorgetragen haben, fühlen sich hinters Licht geführt, weil eine zwischenzeitlich zur Ideologie erhobene Planzahl zur absoluten Handlungsmaxime erhoben worden ist.

Eine geordnete Planung, die Wildwuchs verhindern will, sieht anders aus. Ganz zu schweigen von der Tatsache, dass die verfolgte Konzeption eine Energieproduktion mit hohen Subventionen fördert, die die tatsächliche Bedarfslage nicht berücksichtigt und nicht wirtschaftlich ist. Das am Beginn der Initiative verfolgte Ziel, die Bürger einzubinden und eine gemeinsame, in angemessenen Zeiträumen zu realisierende Änderung der Energiepolitik zu bewirken, ist völlig in Vergessenheit geraten.

Im Gegenteil, die bereits unter BImSchG-Verfahren angestoßenen Genehmigungsprozesse zeigen insbesondere für den Giesler Forst, dass die Schutzwürdigkeit menschlichen Lebens rigoros ausgeblendet wird. Bezüglich der naturschutzrechtlichen Belange werden die Ermessensspielräume durch die entscheidungstragenden Instanzen bis über die Legitimitätsgrenzen hinaus überdehnt (Missachtung der Abstandsempfehlungen zu Wochenstuben / Brutstädten geschützter Vogelarten und Fledermäusen nach dem „Helgoländer Papier“).

Weil Bürgereinwände wegen angeblich mangelnder Konkretheit in der Regionalplanung abgelehnt oder nicht berücksichtigt wurden, sind die Bürgerinnen und Bürger gezwungen, Rechtsanwälte und Prüfer aus eigener Tasche mit ihren versteuerten Einkommen zu bezahlen, um mit Steuermitteln finanziertes Unrecht von Behörden zu unterbinden.

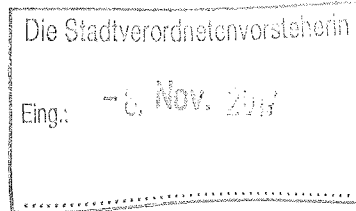
Die Gemeindevertretung und Bürgermeister Stolz aus Neuhof unterstützen ihre Bürgerinitiative, indem sie sich direkt am Verfahren um die Windkraftanlagen beteiligen und, im ersten Schritt, 5.000,- Euro zur Verfügung stellen. Da der Einfluss und die Beeinträchtigung der Windkraftanlagen auf die betroffenen Bürger nicht an Gemarkungsgrenzen enden, sollte auch die Stadt Fulda ihre Bürgerinnen und Bürger zumindest finanziell unterstützen. Eine kritische Haltung der Stadt Fulda gegenüber den Planungen zur Windkraft im Gieseler Forst ist nicht ausreichend und führt dazu, dass sich die betroffenen Bürgerinnen und Bürger (zu Recht) von ihren politischen Vertretern „im Stich gelassen“ fühlen.

Lassen Sie uns deshalb, dem guten Beispiel anderer Kommunen des Landkreises folgend (Hünfeld, Neuhof und Flieden), auch unseren Bürgerinnen und Bürgern eine finanzielle Unterstützung zukommen.

Mit freundlichen Grüßen


Michael Schuch
Fraktionsvorsitzender

Stadtverordnetenfraktion Fulda



FDP Stadtverordnetenfraktion · Anton-Schmitt-Str. 10 · 36039 Fulda

Stadt Fulda - Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Margarete Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda

per FAX: 0661 102 2056

12-10-10

Haushaltsantrag

Fulda, 06. November 2017

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda beantragt:

Freie Demokratische Partei
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Anton-Schmitt-Str. 10
36039 Fulda

T: 0170 810 3173
F: 03222 377 87 21

fraktion@fdp-fulda.de
www.fdp-fulda.de

Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Sparkasse Fulda
IBAN: DE14 5305 0180
0000 0531 12
BIC: HELADEF1FDS

Die Stadt Fulda stellt 360.000 € für die Sanierung der der Treppe am Domplatz bereit und führt diese Maßnahme zeitnah aus. Entsprechende Fördermittel sind zu beantragen.

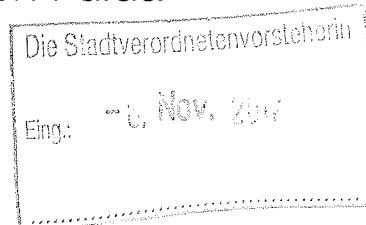
Begründung:

Die Domplatztreppe ist baufällig und kippt nach vorne ab, deshalb ist eine Sanierung der Treppe erforderlich und muss erneuert werden.

Mit freundlichen Grüßen


Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

AWV



FDP Stadtverordnetenfraktion · Anton-Schmitt-Str. 10 · 36039 Fulda

Stadt Fulda - Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Margarete Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda

per FAX: 0661 102 2056

12-10-10

Haushaltsantrag

Fulda, 06. November 2017

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,
die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda beantragt:

Freie Demokratische Partei
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Anton-Schmitt-Str. 10
36039 Fulda

T: 0170 810 3173
F: 03222 377 87 21

fraktion@fdp-fulda.de
www.fdp-fulda.de

Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Sparkasse Fulda
IBAN: DE14 5305 0180
0000 0531 12
BIC: HELADEF1FDS

Die Stadt Fulda untersucht die Gehwege im Stadtgebiet und erstellt einen Plan für die Instandsetzung bzw. Erneuerung der Gehsteigbeläge. Eine Umsetzung der Sanierungen hat umgehend zu erfolgen. Hierfür sollen 360.000 Euro eingestellt werden.

Begründung:

Manche Gehwege im Stadtgebiet sind in die Jahre gekommen und nicht mehr ausreichend sicher begehbar (Beispiel: Maria-Ward-Strasse, nahe Bahnhof).

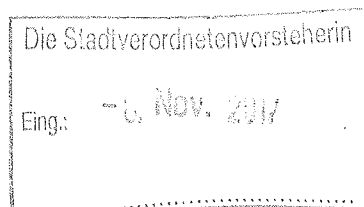
Dies führt zu einer eingeschränkten Verkehrssicherheit für den Fussgängerverkehr.

Die Grösse und die Attraktivität der Stadt Fulda verlangt nach einer fachlichen Bestandsaufnahme aller Gehsteige (in Form eines Katasters) und die Mangel- und Schadensbeseitigung nach entsprechender Prioritätensetzung.

Mit freundlichen Grüßen


Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

AWV



FDP Stadtverordnetenfraktion · Anton-Schmitt-Str. 10 · 36039 Fulda

Stadt Fulda - Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Margarete Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda

82

per FAX: 0661 102 2056

14-20-10

Haushaltsantrag

Fulda, 06. November 2017

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,
die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda beantragt:

Freie Demokratische Partei
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Anton-Schmitt-Str. 10
36039 Fulda

Der Antrag der FDP-Fraktion vom 06. August 2017 zur Verlagerung der Minigolfanlage wird als Haushaltsantrag behandelt, da für die Umsetzung gegebenenfalls der Einsatz weiterer Mittel erforderlich ist.

T: 0170 810 3173
F: 03222 377 87 21

fraktion@fdp-fulda.de
www.fdp-fulda.de

Der Antrag wird in der Anlage beigefügt.

Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Mit freundlichen Grüßen

Sparkasse Fulda
IBAN: DE14 5305 0180
0000 0531 12
BIC: HELADEF1FDS


Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

B S 17

FDP Stadtverordnetenfraktion · Anton-Schmitt-Str. 10 · 36039 Fulda

Stadt Fulda - Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Margarete Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda

Anlage -

Antrag

Fulda, 06. August 2017

Freie Demokratische Partei
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Anton-Schmitt-Str. 10
36039 Fulda

T: 0170 810 3173
F: 03222 377 87 21

fraktion@fdp-fulda.de
www.fdp-fulda.de

Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Sparkasse Fulda
IBAN: DE14 5305 0180
0000 0531 12
BIC: HELADEF1FDS

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

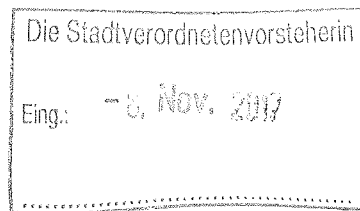
die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda beantragt:

Die Stadt Fulda sucht einen neuen Standort für die Minigolfanlage (derzeit Schlossgarten) unter Berücksichtigung des Geländes für die Landesgartenschau und mögliche Fördermittel und baut diesen neu. Dabei sollte eine Turniertauglichkeit für die Anlage mit Berücksichtigung finden.

Begründung:
Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen


Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender



83

FDP Stadtverordnetenfraktion · Anton-Schmitt-Str. 10 · 36039 Fulda

Stadt Fulda - Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Margarete Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda

per FAX: 0661 102 2056

09-70-40

Haushaltsantrag

Fulda, 06. November 2017

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda beantragt:

Freie Demokratische Partei
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Anton-Schmitt-Str. 10
36039 Fulda

Die Stadt Fulda stellt 600.000 € für die Sanierung der Pauluspromenade in den Haushalt ein und setzt die Maßnahme zeitnah um. Fördermittel sind entsprechend zu beantragen.

T: 0170 810 3173
F: 03222 377 87 21

Begründung:


fraktion@fdp-fulda.de
www.fdp-fulda.de

Dabei soll das Pflaster der Pauluspromenade herausgenommen und durch einen neuen Belag ersetzt werden.

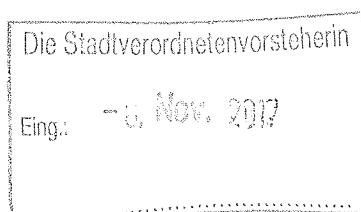
Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Mit freundlichen Grüßen

Sparkasse Fulda
IBAN: DE14 5305 0180
0000 0531 12
BIC: HELADEF1FDS


Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

BSA



FDP Stadtverordnetenfraktion · Anton-Schmitt-Str. 10 · 36039 Fulda

Stadt Fulda - Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Margarete Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda

84

per FAX: 0661 102 2056

15-10-20

Haushaltsantrag

Fulda, 06. November 2017

Freie Demokratische Partei
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Anton-Schmitt-Str. 10
36039 Fulda

T: 0170 810 3173
F: 03222 377 87 21

fraktion@fdp-fulda.de
www.fdp-fulda.de

Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Sparkasse Fulda
IBAN: DE14 5305 0180
0000 0531 12
BIC: HELADEF1FDS

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,
die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda beantragt:

Der Antrag der FDP-Fraktion vom 18. April 2017 zur Fortsetzung der Messe RettMobil wird als Haushaltsantrag behandelt, da für die Umsetzung gegebenenfalls der Einsatz weiterer Mittel erforderlich ist.

Der Antrag wird in der Anlage beigelegt.

Mit freundlichen Grüßen


Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

AWV

FDP Stadtverordnetenfraktion · Anton-Schmitt-Str. 10 · 36039 Fulda

Stadt Fulda - Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Margarete Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda

per FAX: 0661 102 2056

Anlage -

Antrag

Fulda, 18. April 2017

Freie Demokratische Partei
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Anton-Schmitt-Str. 10
36039 Fulda

T: 0170 810 3173
F: 03222 377 87 21

fraktion@fdp-fulda.de
www.fdp-fulda.de

Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Sparkasse Fulda
IBAN: DE14 5305 0180
0000 0531 12
BIC: HELADEF1FDS

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,
die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda beantragt:

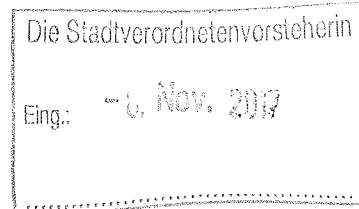
1. Die Stadt Fulda setzt sich für die Fortsetzung der Messe RettMobil in Fulda ein.
2. Die Stadt bringt bei dem Betreiber in Erfahrung, welche Rahmenbedingungen für den Verbleib der Messe in Fulda erforderlich wären und welche weiteren Erfordernisse bestehen.
3. Die Stadt Fulda setzt sinnvolle und notwendige Erweiterungen um, die dem Erhalt der Messe in Fulda dienen.

Begründung:

Laut Pressemeldung in der Fuldaer Zeitung vom 28.03.2017 ist die Messe am Standort Fulda nur bis in das Jahr 2020 gesichert, denn dann endet der Vertrag mit der Messe Fulda. Auf Grund der bundesweiten und sogar europaweiten Bedeutung der Messe und den wirtschaftlich positiven Auswirkungen auf die Stadt Fulda erscheint das Fortsetzen der Messe sinnvoll. Zu den Veranstaltungszahlen: über 500 Aussteller, mehr als 26.000 Besucher.

Mit freundlichen Grüßen


Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender



85

FDP Stadtverordnetenfraktion · Anton-Schmitt-Str. 10 · 36039 Fulda

Stadt Fulda - Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Margarete Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda

per FAX: 0661 102 2056

Stellungsplan

Haushaltsantrag

Fulda, 06. November 2017

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda beantragt:

Freie Demokratische Partei
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Anton-Schmitt-Str. 10
36039 Fulda

Die Stadt Fulda stellt notwendige finanzielle Mittel für eine Personalaufstockung von zwei Mitarbeitern im Ordnungsamt bereit.

T: 0170 810 3173
F: 03222 377 87 21

fraktion@fdp-fulda.de
www.fdp-fulda.de

Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Sparkasse Fulda
IBAN: DE14 5305 0180
0000 0531 12
BIC: HELADEF1FDS

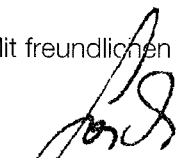
Begründung:

Das Sicherheitsempfinden unserer Bürger hat in den vergangenen Jahren vor dem Hintergrund der Diskussionen über die innere Sicherheit stark gelitten. Die Schaffung zusätzlicher Fußstreifen in der Innenstadt, insbesondere in den Nachtstunden, welche zusätzlich zur Landespolizei eingesetzt werden, dient der besseren Prävention im Vorfeld von Straftaten.

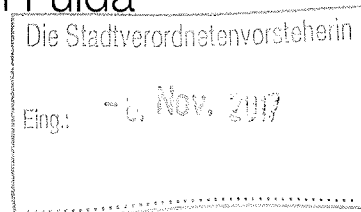
Der Einsatz von Videoüberwachungsanlagen kann nur einen eng begrenzten Raum erfassen, dient nur dem subjektiven Sicherheitsempfinden und trägt meistens nur zur Aufklärung von Straftaten bei.

Die Präsenz von Fußstreifen deckt hingegen einen größeren räumlichen Radius ab und verbessert die Sicherheit der Bürger maßgeblich.

Mit freundlichen Grüßen


Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

HFA



86

FDP Stadtverordnetenfraktion · Anton-Schmitt-Str. 10 · 36039 Fulda

Stadt Fulda - Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Margarete Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda

per FAX: 0661 102 2056

72-10-10

Haushaltsantrag

Fulda, 06. November 2017

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,
die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda beantragt:

Freie Demokratische Partei
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Anton-Schmitt-Str. 10
36039 Fulda

Die Stadt Fulda führt die Untersuchung und die Erneuerung der Strassen-Beschilderung mit grösseren Hinweisschildern des Sportzentrums Johannesberg durch. Hierfür sollen 5.000 Euro eingestellt werden.

T: 0170 810 3173
F: 03222 377 87 21

fraktion@fdp-fulda.de
www.fdp-fulda.de

Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Begründung:

Das Sportzentrum im Fuldaer Stadtteil Johannesberg ist derzeit sehr unbefriedigend beschildert. Örtlich ist bekannt, dass Ortsfremde nach dem Weg zu den Sportanlagen zusätzlich Anwohner fragen müssen.

Sparkasse Fulda
IBAN: DE14 5305 0180
0000 0531 12
BIC: HELADEF1FDS

Die soweit vorhandenen Schilder sind entweder zu klein oder hängen nicht im Sichtfeld der ankommenden/ suchenden Autofahrer.

Dies führt zu einem störenden „Suchverkehr“ im dortigen Wohngebiet und unnötiger Irritation. Die Grösse und die Aktivitäten des Sportzentrums verlangt nach einer Neustrukturierung und angemessener Ausschilderung.

Mit freundlichen Grüßen

Michael
Fraktionsvorsitzender

AWV

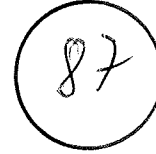
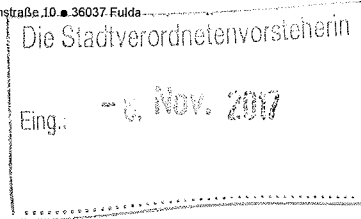
DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda

Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda
Stadtfraktion Fulda

Ute Riebold
Heinrichstraße 10
36037 Fulda
ute@riebold.eu

Ute Riebold • Stadtfraktion • Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda • Heinrichstraße 10 • 36037 Fulda

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda



08.11.2017

Haushaltsantrag 2018

Beratung → BSA+AWV

Produkte 09-10-4030 | 12-10-10

12-10-10

Friedrichstraße – Aufenthaltsqualität steigern – neue Raumaufteilung

Die Fraktion Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda beantragt

Mittel für die Umgestaltung der Friedrichstraße in den Haushaltsplan einzustellen.

Begründung:

Die Aufenthaltsqualität dieser Straße leidet sehr darunter, dass der verfügbare Raum für den Fuß- und Radverkehr zu gering dimensioniert ist.

Eine Möglichkeit, dies zu verbessern, ist beispielsweise, den ruhenden Pkw-Verkehr aus dieser Straße zu verlagern. Pkw-Stellflächen gibt es in direkter Umgebung ausreichend – insbesondere am Bonifatiusplatz und in den Parkzentren 'Stadtschloss' und 'Zentrum'.

Die Stellflächen in der Friedrichstraße werden in aller Regel von Autofahrer*innen belegt, die gar nicht für Besorgungen in der Friedrichstraße genau hier parken.

Das Hotel hat die Verkehrssituation nochmals verschärft. Für dessen Anbindung muss eine Lösung gefunden werden. Z. B. könnte Hotelgästen mit Parkberechtigung die Zufahrt über die Nonnengasse gestattet werden.

Diese Maßnahme ist nicht nur der Verkehrsplanung, sondern mehr noch der Stadtplanung zuzuordnen. Daher bitte beiden zuständigen Ausschüssen zuweisen.


Ute Riebold

AWV

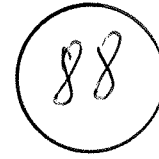
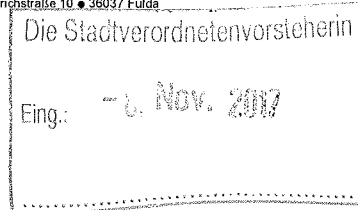
DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda

Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda
Stadtfraktion Fulda

Ute Riebold
Heinrichstraße 10
36037 Fulda
ute@riebold.eu

Ute Riebold • Stadtfraktion • Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda • Heinrichstraße 10 • 36037 Fulda

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda



08.11.2017

Haushaltsantrag 2018

Beratung → BSA

Produkt 13-10-20

13-10-20

Waidesgrund – keine Fakten schaffen

Die Fraktion Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda beantragt

die Sperrung der Mittel
für das Wertermittlungsverfahren KGV Waidesgrund (1.750.000 €)
und die Umsetzung KGV Waidesgrund (40.000 €).

Begründung:

Erst muss der Ideenwettbewerb abgewartet werden und Klarheit darüber herrschen,
ob das Areal künftig anders genutzt werden wird und was genau entstehen soll.


Ute Riebold

BSA

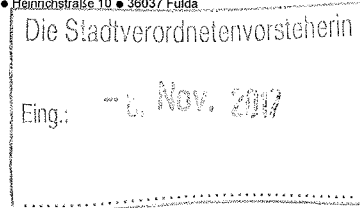
DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda

Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda
Stadtfraktion Fulda

Ute Riebold
Heinrichstraße 10
36037 Fulda
ute@riebold.eu

Ute Riebold • Stadtfraktion • Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda • Heinrichstraße 10 • 36037 Fulda

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda



08.11.2017

Haushaltsantrag 2018

Beratung → BSA+AWV

Produkte 09-10-4030 | 12-10-10

12-10-10

Fußgängerzone Bahnhofstraße – mittlerer Abschnitt

Die Fraktion Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda beantragt:

Auch der mittlere Abschnitt der Bahnhofstraße – zwischen Heinrich- und Lindenstraße - wird zur Fußgängerzone gestaltet.

Begründung:

Insbesondere die beidseitig angeordneten Pkw-Parkplätze verengen den Platz für die Menschen, die hier in sehr großer Anzahl zu Fuß unterwegs sind. Der untere Abschnitt der Bahnhofstraße illustriert anschaulich, wie dieser Abschnitt durch die Umgestaltung in eine Fußgängerzone gewonnen hat.

Hinzu kommt, dass die Belieferung des Neubaus Bahnhofstraße 17 anders organisiert wird. Am alten Gebäude wurden die Lkws auf dem eigenen Areal be- und entladen. Künftig wird das über die Bahnhofstraße erfolgen. In einer Fußgängerzone kann der Fuß- und Radverkehr während der Lieferzeiten ungefährdet ausweichen.

Bereits in den letzten Haushaltsberatungen wurde in Aussicht gestellt, nach Fertigstellung des Neubaus Bahnhofstraße 17 auch den mittleren Abschnitt für den motorisierten Individualverkehr zu sperren.

Diese Maßnahme ist nicht nur der Verkehrsplanung, sondern mehr noch der Stadtplanung zuzuordnen. Daher bitte beiden zuständigen Ausschüssen zuweisen.


Ute Riebold

AWV

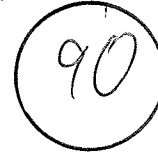
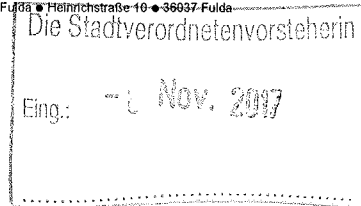
DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda

Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda
Stadtfraktion Fulda

Ute Riebold
Heinrichstraße 10
36037 Fulda
ute@riebold.eu

Ute Riebold • Stadtfraktion • Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda • Heinrichstraße 10 • 36037 Fulda

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda



08.11.2017

Haushaltsantrag 2018

Beratung → BSA

Produkt 01-11-20

01-11-20

Jobticket für städtische Mitarbeiter*innen

Die Fraktion Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda beantragt

die Einführung eines Jobtickets für Mitarbeiter*innen der Stadtverwaltung und der stadteigenen Betriebe analog dem, das ab dem 01.01.2018 den hessischen Landesbediensteten zur Verfügung steht. Der Hessische Städtetag verhandelt derzeit mit den drei hessischen Verkehrsverbänden über die Einführung eines landesweit gültigen ÖPNV-Tickets für alle Kommunalbeschäftigten zu den Konditionen des Landestickets (Kommunalticket). Der Magistrat wird beauftragt, dieses Ziel im Hessischen Städtetag zu unterstützen.

Begründung:

Ein solches Ticket ist ein sinnvoller Baustein, den Anteil des ÖPNV am Modal Split zu erhöhen und so den Klimaschutzziele näher zu kommen. Der NVP wird derzeit überarbeitet, der Zeitpunkt für ein solches Angebot ist also sehr passend: Kann doch so mit einem verdichteten Angebot und angepassten Bedienzeiten (Klinikum!) reagiert werden.

Zudem wirkt ein Jobticket beispielgebend auf andere Betriebe.


Ute Riebold

HFA

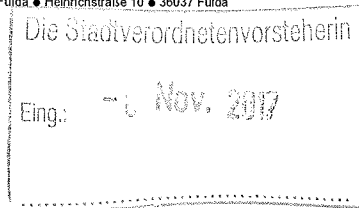
DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda

Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda
Stadtfraktion Fulda

Ute Riebold
Heinrichstraße 10
36037 Fulda
ute@riebold.eu

Ute Riebold • Stadtfraktion • Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda • Heinrichstraße 10 • 36037 Fulda

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda



91

08.11.2017

Haushaltsantrag 2018

Beratung → AWW

Produkt 12-10-10

12-10-10

Radverkehr fördern- Sicherheit erhöhen

Die Fraktion Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda beantragt:

Für kleinere Maßnahmen, die Sicherheit für den Radverkehr zu erhöhen, werden 100.000 € eingeplant.

Begründung:

Sichere Wege für den Radverkehr sind elementar dafür, den Anteil dieser Verkehrsart am Modal Split zu erhöhen und damit auch den Klimaschutzziele näher zu kommen. Auch durch die Bürgerbeteiligung im Rahmen der Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplans wurde auf eine große Anzahl dringend umzusetzender Maßnahmen hingewiesen.


Ute Riebold

AWW

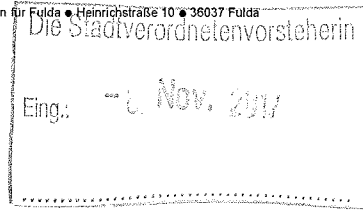
DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda

Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda
Stadtfraktion Fulda

Ute Riebold
Heinrichstraße 10
36037 Fulda
ute@riebold.eu

Ute Riebold • Stadfraktion • Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda • Heinrichstraße 10 • 36037 Fulda

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda



92

08.11.2017

Haushaltsantrag 2018

Beratung → BSA

Produkte 10-20-10

10 - 20 - 10

Wohnungsbaugesellschaft gründen – Wohnraum schaffen

Die Fraktion Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda beantragt:

Die Stadt Fulda gründet eine Wohnungsbaugesellschaft. Zweck dieser Gesellschaft ist, geeignete Flächen anzukaufen, günstigen Wohnraum zu schaffen und dies zu verwalten.

Begründung:

Eine zentrale Entwicklung im Zuge des demographischen Wandels besteht im Wachstum der Städte. Dies trifft auch auf Fulda zu.

Dies führt dazu, dass günstiger Wohnraum immer knapper wird, da dieser von unterschiedlichen Gruppen – Normal- und Geringverdienende, Studierende, Geflüchtete – verstärkt nachgefragt wird. Durch die steigende Nachfrage steigen die Mieten – dadurch werden einkommensschwächere Bevölkerungsgruppen verdrängt. Dieser Gefahr der Gentrifizierung muss auf verschiedenen Ebenen entgegengesteuert werden.

Dies soll das Engagement, sozial gebundenen Wohnraum zu schaffen, ergänzen.

Insbesondere könnte durch eine städtische Gesellschaft Wohnraum am Waidesgrund nachhaltig entwickelt werden.


Ute Riebold

BSA

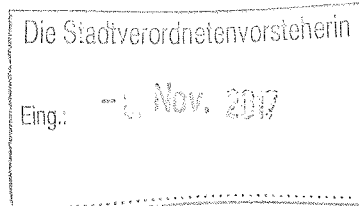
DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda

Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda
Stadtfraktion Fulda

Ute Riebold
Heinrichstraße 10
36037 Fulda
ute@riebold.eu

Ute Riebold • Stadtfraktion • Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda • Heinrichstraße 10 • 36037 Fulda

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda



93

08.11.2017

Haushaltsantrag 2018

Beratung → BSA

Produkt 10-20-10 **oder**
Produktteilbereich 09-10-4034

09-20-40

Vorderhaus Langebrückenstraße 14

Die Fraktion Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda beantragt,
das Vorderhaus der Langebrückenstraße 14 zu erwerben.

Begründung:

Die neuen Eigentümer des Areals Langebrückenstraße 14 beabsichtigen den Verkauf des unter Ensembleschutz stehenden Vorderhauses.

Das Haus könnte als Übergangsdmizil für das soziokulturelle Zentrum L14 dienen.

Anschließend könnten dort Sozialwohnungen entstehen - auch der Bau von städtischen Sozialwohnungen wird durch das Land Hessen gefördert.

Zudem könnten hier Übergangswohnungen für Frauen angeboten werden, die nach ihrer Flucht ins Frauenhaus eine bezahlbare Wohnung suchen oder darauf warten, dass ihre Ex-Partner die Familienwohnung geräumt haben.


Ute Riebold

BSA

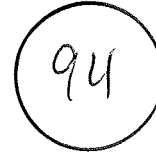
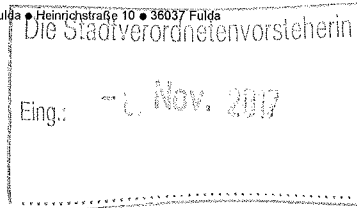
DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda

Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda
Stadtfraktion Fulda

Ute Riebold
Heinrichstraße 10
36037 Fulda
ute@riebold.eu

Ute Riebold • Stadfraktion • Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda • Heinrichstraße 10 • 36037 Fulda

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda



08.11.2017

Haushaltsantrag 2018

Beratung → BSA

Produktteilbereich 09-10-4030

09-10-40

Friedrichstraße 26 - Begegnungszentrum für die Innenstadt

Die Fraktion Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda beantragt

die Sanierung des Gebäudes Friedrichstraße 26 und dessen Umgestaltung als Begegnungszentrum in der Innenstadt.

Begründung:

So ziemlich jeder Fuldaer Stadtteil – auch die megakleinen – hat ein Bürgerhaus – doch in der dicht besiedelten Innenstadt gibt es keine entsprechenden Räumlichkeiten. Beispielsweise haben Initiativen und Vereine ohne eigenes Vereinshaus in der Mitte der Stadt keine geeigneten Treffpunkte.


Ute Riebold

BSA

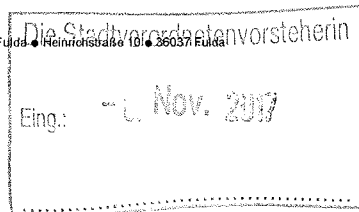
DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda

Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda
Stadtfraktion Fulda

Ute Riebold
Heinrichstraße 10
36037 Fulda
ute@riebold.eu

Ute Riebold • Stadtfraktion • Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda • Heinrichstraße 10 • 36037 Fulda

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda



95

08.11.2017

Haushaltsantrag 2018

Beratung → AWW

Produkt 12-30-10

12-30-10

Niesiger Straße – Straßenbeiträge überprüfen

Die Fraktion Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda beantragt:

Es wird geprüft, ob und wie die Anlieger der Niesiger Straße rechtskonform und gerecht bei den Straßenbeiträgen entlastet werden können.

Begründung:

Nach der Straßenbeitragssatzung (StBS) der Stadt Fulda in Verbindung mit dem Gesetz über Kommunale Abgaben (KAG) richtet sich der Anteil des beitragsfähigen Aufwandes nach der Verkehrsbedeutung. Danach liegt der Anteil, der von den Anliegern der Niesiger Straße zu tragen ist, bei 25 %.

Nicht berücksichtigt wird bei der Klassifizierung der Verkehrsbedeutung (Anliegerverkehr / innerörtlicher Durchgangsverkehr / überörtlicher Durchgangsverkehr), wie hoch der Anteil des Schwerlastverkehrs ist. Schwerlastverkehr senkt den Vorteil, den Anlieger von dem Verkehrsweg haben - durch die Lärmbelastung und dadurch, dass die Straße in einem höheren Maße in Anspruch genommen wird. Andererseits dürfen Grundstückseigentümer nur dann zur Zahlung herangezogen werden, wenn die Möglichkeit der Inanspruchnahme Vorteile bietet (vgl. § 11 I 4 KAG).

Das Kommunale Abgabengesetz erlaubt den rückwirkenden Erlass einer Abgabensatzung (vgl. § 3 KAG). Zudem ist in dem Abgabengesetz festgelegt, dass je nach Verkehrsbedeutung mindestens 25% bzw. 50% bzw. 75% des Aufwandes bei der Beitragsbemessung außer Ansatz (vgl. § 11 IV 1 KAG) bleiben.

In diesem Zusammenhang interessiert: Nach welchem Schlüssel wurde der Aufwand für die Sanierung der Oberfläche des Universitätsplatzes umgelegt?


Ute Riebold

AWV

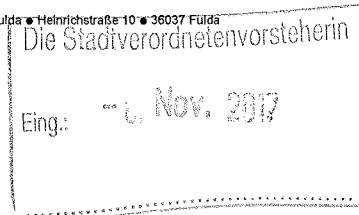
DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda

Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda
Stadtfraktion Fulda

Ute Riebold
Heinrichstraße 10
36037 Fulda
ute@riebold.eu

Ute Riebold • Stadfraktion • Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda • Heinrichstraße 10 • 36037 Fulda

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda



96

08.11.2017

Haushaltsantrag 2018

Beratung → AWY+BSA+HFA+SFA+SKA

Produktbereiche 12-30-10

*Haushaltsverte
Wiederholungsveranschlagungen*

Übersicht wesentlicher nicht umgesetzter Maßnahmen 2017

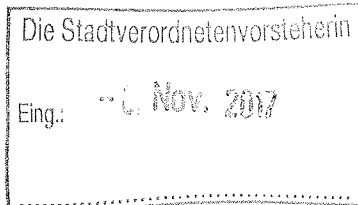
Die Fraktion Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda bittet darum,

den Ausschüssen die Liste der wesentlichen Maßnahmen, die für 2017 zwar vorgesehen waren, jedoch nicht begonnen werden konnten, zur Verfügung zu stellen.

Außerdem bitten wir darum, Änderungsanträge zu bestimmten Produkten nicht anderen Produkten zuzuordnen – zumindest nicht ohne Rücksprache.

Ute Riebold
Ute Riebold

HFA



SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schloßstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
36010 F U L D A

97

Schloßstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de
8.11.2017

ANTRAG
zum Haushalt 2018

03-60-10

Die SPD-Stadtfraktion beantragt,

für die Neukonzeption des Lehrerzimmers der Ferdinand-Braun-Schule Planungsmittel einzustellen.

Fraktionsvorsitzender
gez. Jonathan Wulff

Berichterstatter
Peter Jennemann

SK 17